

# Protokoll Elternratssitzung Wilen am 20.April 2023

20:00 – 22:00 Uhr, Mehrzwecksaal

Elterndelegierte/Stellvertretende		
KG 1	Lena Kastrati	x
	Cyrrill Troxler	entschuldigt
KG 2	Nathalie Schäfer	entschuldigt
	Mirjam Bytyqi	x
KG 3	Catherine Streule	x
1a	Désirée Magri	entschuldigt
	Désirée Losa	entschuldigt
1b	Petra Feusi	entschuldigt
	Vera Zierler	x
2a	Alexandra Thorpe	entschuldigt
2b	Dominique Zoller	entschuldigt
	Matija Kümin	entschuldigt
3a	Karina Meyer	x
	Rebecca Pachmann	x
4a	Ivo Kümin	x
	Martin Hartenstein	x
4b	Jacqueline Burtscher	x
	Manuela Summermatter	entschuldigt
5a	Aura Rusu	entschuldigt
	Ipek Aydemir-Kaya	entschuldigt
5b	Annegret Kern	entschuldigt

Vertretung der Schule	
Judith Niedermann	x
Christian Camenzind	x
Meret Müller (5./6. Klasse)	x
Claudia Ritz (KG 2)	x

## 1. Begrüssung durch Lena

Folgende Agenda

- Update Projekte
- Kommunikationsprozesse
  - Kommunikation an Eltern/Klassen
  - Kommunikation für zukünftige Sitzungen
- Vorinfo letzte Sitzung 14.06.2023
- Jahresrückblick

Kurzer Überblick und Entschuldigung, dass Datum von dieser Sitzung geändert hat. → es war ein Fehler bei der Buchung des Raumes unterlaufen.

## 2. Projekt Fasnacht

Projekt ist erfolgreich abgeschlossen, d.h. das Projekt wurde mit CHF 500 unterstützt.

Anbei der Link zum Film über den Bezirksumzug in Wilen [https://youtu.be/xRq\\_3DStU-U](https://youtu.be/xRq_3DStU-U)  
Eindrücke über die Fasnacht gibt.

Wenn noch von privater Seite Fotos vorhanden sind, diese nach Möglichkeit mit dem «Vorstand» teilen, so können diese auch für den Jahresrückblick Ende Schuljahr benutzt werden.

### 3. **Projekt Thementag: Sicherheit Schulweg**

Sicherheit Schulweg hat sich als erstes Thema herauskristallisiert. Es wird auch von der Schule immer wieder aufgegriffen, aber es macht Sinn, dies auch von der Elternseite zu betreuen. Im Herbst 2023 soll der Thementag stattfinden. Es sollen alle Altersklassen miteinbezogen werden, und dass sich die Kinder auch engagieren. Alexandra wird mit Schulleitung in Kontakt treten, damit ein gemeinsamer Plan erstellt werden kann, um Doppelspurigkeiten zu verhindern.

In der Diskussion haben sich zwei Themen herauskristallisiert:

- **Schulwegsicherheit**, Eigenständigkeit auf dem Schulweg  
→ Stéphanie Crettol (nicht im Elternrat) hat sich bereit erklärt Alexandra in diesem Projekt zu unterstützen. Für die Sicherheit auf dem Schulweg ist innerhalb des Schulrates Clemens Krienbühl zuständig. Er sollte für das entsprechende Thema kontaktiert/miteinbezogen werden.  
wird mit Alexandra in Kontakt treten, um sie in diesem Projekt zu unterstützen.
- **Problematik Elterntaxi**  
In der Diskussion getätigte Inputs, die als Gedankenanstoss dienen:
  - Eltern direkt ansprechen, warum sie die Kinder mit dem Auto abholen und in der zweiten Reihe stehen. Eventuell kann so die Problematik direkt angesprochen werden.
  - Gutscheine, um die Kinder mit dem Auto abholen zu können.

### 4. **Projekt Schulergänzendes Freizeitangebot**

Die Situation zeigt sich als schwierig, da es nicht ganz einfach ist Räumlichkeiten zu finden. Die Schule kann ihre Räumlichkeiten nicht zur Verfügung zu stellen, wenn diese einem kommerziellen Zweck dienen.

Dennoch wurde ein Angebot identifiziert → Sportlektionen die jeweils am Dienstag Nachmittag stattfinden sollten. Nathalie Schäfer ist mit einer J&S Lehrerin in Kontakt die am Dienstag Nachmittag Zeit hat ein polysportives Angebot zu unterrichten. Die Verfügbarkeit der Turnhalle wurde dafür bereits von der Schulleitung bestätigt. Am 22.05.2023 werden Nathalie und Karina mit der Schulleitung zusammensitzen und den Antrag für die Fördergelder erarbeiten. Das Projekt wird vom Kanton Jugend & Sport unterstützt Jetzt ist nur noch die Frage zu klären, wieviel Fördergeld zur Verfügung gestellt wird und ob das ausreicht, um die Sportlehrerin zu bezahlen.

Folgende Themen waren in Abklärung, konnten aber aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführt werden.

- **Englisch-Unterricht:**  
Karina war mit Anneliese Dohr (Links to Literacy) in Kontakt und sie wäre auch bereit gewesen jeweils Montag Nachmittag Fun-Lektionen anzubieten. Die IGF Wilen hätte den Raum auch vermietet, diesen zu CHF 30.00 pro Stunde (ursprünglicher Preis ist CHF 90.--/h). Zur Zeit mietet Anneliese im Erlenmoos ihren Raum zu CHF 25.00 pro Tag. Es hätte für den Unterricht eine neue Lehrperson eingestellt werden müssen und das zahlt sich bei diesem Mietpreis nicht aus.  
→ Inputs kamen zu diesem Thema:

- warum muss es eine Top-ausgebildete Person sein? Die Problematik des Raumes besteht aber immer noch.
- Und warum will IGF-Wilen nicht lieber weniger als gar nichts verdienen? → Das Thema wurde von der Projektleitung angesprochen, aber es scheint, dass die IGF-Wilen die Zusammenarbeit nicht will.

## 5. Allgemein zu den Projekten

#zämmä

Wie kommen die verschiedenen Projekte zum Laufen, so dass wir einen Erfolg erzielen.

Die Definition von Erfolg liegt in unseren Händen.

Die Diskussion war, ob jedes Projekt zu dritt geführt werden soll, quasi mit einer Co-Leitung. Wir haben uns dann für folgendes geeinigt:

- Projektleiter sollen aktiv um Hilfe beten, dazu wird der E-Mailverteiler des Elternrates innerhalb des Elternrates publiziert
- Interessieren sich Eltern für ein Thema, so sollen sie sich doch aktiv mit der entsprechenden Projektleitung in Kontakt treten. Dies können auch Eltern sein, die nicht im Elternrat sind. (Beispiel Unterstützung von Stéphanie beim Thema Sicherheit Verkehr)

## 6. Kommunikation

- Die Kommunikation an die Eltern der jeweiligen Klassen sollte einheitlich sein, so dass alle Eltern den gleichen Wissenstand haben. Die jeweiligen Elterndelegierten werden die Präsentation und das Protokoll innerhalb der Klassen verteilen. Gewünscht wird, dass im E-Mail in Stichworten die Themen erwähnt sind, die an den Sitzungen behandelt wurden.
  - Im E-Mail an die Eltern soll erwähnt werden, dass diese sich bitte beim Elterndelegierten/Vorstand mit ihren Anliegen melden sollen.
  - Sowohl das Mail, wie auch die Präsentation und das Protokoll werden vorbereitet an die Elterndelegierten versendet.
  - an zukünftigen Elternabenden in den Klassen wird abgefragt, ob ihre E-Mail für den Elternrat weitergegeben werden kann.
- Vorstandssitzungen und Elternratssitzungen sollen so geplant werden, dass Updates für die jeweiligen Projekte mitgeteilt werden können.
  - Ziel ist es die Daten auf ein Jahr zu planen und dass die jeweiligen Projektleiter eine Woche vor der Sitzung ihr Update an Lena (Präsidentin) abgeben, ohne dass sie nachfragen muss. Hierzu wird mit diesem Protokoll eine «Blanko» Slide Deck mitgeschickt, damit die die wollen ihr Update gleich eintragen können und es so an Lena weiterleiten. Es kann aber auch auf einem anderen Weg erfolgen, Hauptsache es wird gemacht 😊.
  - Die jeweilige Traktandenliste wird eine Woche vor der Sitzung versendet.

## 7. Verschiedenes

Die Frage kam auf, wie produktiv wir sind. Sollte es nicht eine Art rollende Projektplanung sein, so dass auch immer wieder neue Sachen dazukommen? So ist die Chance grösser, dass ein Projekt zum «Fliegen» kommt, auch eines mit dem man vielleicht nicht gerechnet hat. Dem Elternrat bleibt die Möglichkeit, nicht laufende Projekte zu stoppen.

➔ Das Traktandum Projekte wird umbenannt/aufgeteilt in laufende Projekte und Projektideen.

Ideen die in der Diskussion aufkamen:

- Sorgentelefon für Kinder: Wie können auch die Kinder auf das Sorgentelefon hingewiesen werden, die kein Handy haben.
  - ➔ Werbung in allen Schulklassen für 147 und die Nummer von Rolf Lustenberger (Fachperson für spezielle Schulfragen)
  - ➔ Die Notwendigkeit eines Schulsozialarbeiters unterstützen. Der Verband empfiehlt den Schulen einen Sozialarbeiter\*in vor Ort zu haben. Besonders für die Kleinen, oder die Personen, die kein Handy oder ähnliches haben.
- Pump-Track on Tour  
Ein Projekt des Kantons Schwyz, das den Schulen eine mobiler Pump Track zur Verfügung stellt.
  - ➔ Christian wird Regula (Hauswartin) kontaktieren und mit ihr besprechen, wie man das angehen kann. Es wird aber sicher nächstes Frühjahr.

## 8. Jahresrückblick

Es wird auf Ende Jahr ein Jahresrückblick erstellt mit den Events aus dem Jahr. Ebenfalls soll für die neuen Eltern eine Information erstellt werden, dass dies mit dem Thema Elternrat nicht von «null» beginnen.

- Es braucht im Kindergarten eine Extra-Vorstellung, da in diesem ein grosser Teil neue Eltern sind.
- Link für Fasnachtsfilm: [https://youtu.be/xRq\\_3DStU-U](https://youtu.be/xRq_3DStU-U)
- Kindergarten-Weihnachtsmarkt ➔ hat jemand noch Fotos vom Kaffee, da dieses ebenfalls vom Elternrat (Mirjam Elterndelegierte KG) organisiert wurde.
- Und wenn sonst noch jemand Ideen/Inputs usw. für den Jahresrückblick hat, bitte den Vorstand informieren.

## 9. Ausblick

- Letzte Sitzung am 14.06.2023
- Freienbach hat eine Instagram Page
- Was ist wenn Eltern sich nicht mehr für den Elternrat aufstellen wollen:  
Das neue Jahr beginnt jeweils mit dem Schuljahr. Der abtretende Elterndelegierte soll sich nach Möglichkeit aktiv um eine Nachfolge bemühen.

*26.04.2023, Catherine Streule*